

Presseinformation

5. März 2008

Psychische Erkrankungen nehmen in Österreich weiter zu ExpertInnen rechnen mit deutlichem Ansteigen der Kosten

„Immer mehr Menschen in Österreich leiden unter einer psychischen Erkrankung“, sagte heute, Mittwoch, 5. März, Landesrätin Karin Kadenbach in St. Pölten bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Dr. Norman Schmid und Mag. Boris Zalokar vom Berufsverband österreichischer Psychologinnen und Psychologen. Das bringe jährliche Kosten von 7,16 Milliarden Euro, und die ExpertInnen rechneten mit einem deutlichen Ansteigen der Kosten in den kommenden Jahrzehnten.

Bei den durch bloß fünf Erkrankungen verursachten Milliardenkosten sei der Anteil von Depressionen und bipolaren, etwa manisch-depressiven, Störungen, mit 2,46 Milliarden Euro am höchsten, gefolgt von Suchterkrankungen mit 1,44 Milliarden Euro. „Auf jede Österreicherin bzw. jeden Österreicher entfallen pro Jahr 888 Euro an Kosten, ein Drittel davon durch Arbeitsausfall“, erklärte Kadenbach. 848.000 ÖsterreicherInnen würden an Angsterkrankungen leiden, also etwa an einer Panikstörung, 479.000 an Depressionen. „Nach Rheuma gehören die psychischen Erkrankungen zu den am meisten verbreiteten Volkskrankheiten“, so Kadenbach.

50 bis 60 Prozent aller verlorenen Arbeitstage würden mit Stress in Verbindung stehen, erklärte Norman. „In Österreich erleben rund 27 Prozent, also etwa eine Million Menschen, am Arbeitsplatz ungesunden Stress und sind dadurch Burn-out gefährdet“.

Über die positiven Kosten-Nutzen-Verhältnisse durch Vorbeugungsmassnahmen am Arbeitsplatz, meinte Zaloka. „Sie bewirken eine Reduktion bei den Fehlzeiten von 12 bis 36 Prozent und dadurch eine Kostenverringerung um 34 Prozent.“ Die Aktion „Betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention, Plattform Niederösterreich“ stellt in allen Landesvierteln ExpertInnen bereit: Im Industrieviertel unter 050899-1511 und e-mail thomas.samwald@noegkk.at, martin.wenighofer@noegkk.at, 050899-1911 (Mostviertel); herbert.jordan@noegkk.at, 050899-0811 (Waldviertel); silvia.rotter@noegkk.at, 050899-2315 (Weinviertel).

Eine Liste der ArbeitspsychologInnen findet man unter <http://www.psychnet.at/>;



Presseinformation

Interessierten Betrieben werden per e-mail leitung.noel@boep.or.at Adresslisten zugesandt.